



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadt Neckarsulm

Ausgabe 5
September 2023



MIT EUCH – FÜR EUCH

Schwerpunkt: Partizipation

Partizipation bedeutet Teilhabe, Teilnehmen oder auch Beteiligtsein. Sie ist ein Kinder- und Jugendrecht und in der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg im §41a verankert. Aber wo und wie findet Partizipation statt, Beteiligung in echt, ohne Aufforderungscharakter und über reine Informationen hinausgehend? Gelingt Beteiligung in pädagogischen Prozessen?

Stufen der Beteiligung

In einem bekannten Stufenmodell finden wir ganz unten zuerst die Voraussetzungen für Beteiligung, die aus Information, Interesse und Meinungsbildung bestehen.

Eine Stufe darüber befinden sich dann die grundlegenden Bausteine der Teilhabe: Mitsprache, Mit-Entscheidung und Aktiv-Beteiligung.

Das Ziel ist schließlich die Umsetzung mit allen Beteiligten.

Ein „Teil“ werden

Teilhabe ist immer ein dynamischer Prozess und in vielen Strukturen ist echte Beteiligung leider noch schwer greifbar zu machen. Dieser Prozess hat Ausdauer und Offenheit nötig. Bei unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen versuchen wir diese an den verschiedenen Phasen zu beteiligen und Beteiligung zu ermöglichen – von der gemeinsamen Planung und Entscheidung bis zur kreativen Durchführung. Sie so zur Mitgestaltung anzuregen, ein „Teil“ des Prozesses zu werden. Auch viele Kinder und Jugendliche müssen es erst lernen, wirklich beteiligt zu werden. Aus diesem Gehört- und Gesehen-werden bildet sich dann ein Gefühl für Selbstwirksamkeit und Verantwortung.

Einige Projekte möchten wir in diesem Newsletter präsentieren.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude und hoffen, Sie bekommen so einen kleinen Einblick in unsere Arbeit!

§41A DER GEMEINDEORDNUNG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

- (1) Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen Jugendgemeinderat oder eine andere Jugendvertretung einrichten. (...)
- (2) Jugendliche können die Einrichtung einer Jugendvertretung beantragen. (...) Der Gemeinderat hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Antrags über die Einrichtung der Jugendvertretung zu entscheiden; er hat hierbei Vertreter der Jugendlichen zu hören.
- (3) In der Geschäftsordnung ist die Beteiligung von Mitgliedern der Jugendvertretung an den Sitzungen des Gemeinderats in Jugendangelegenheiten zu regeln; insbesondere sind ein Rederecht, ein Anhörungsrecht und ein Antragsrecht vorzusehen.
- (4) Der Jugendvertretung sind angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Über den Umfang entscheidet der Gemeinderat im Rahmen des Haushaltsplans. (...)

WERTSTÄTTEN DER DEMOKRATIE

„Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie“ unterstützt die geförderten Projekte dabei, Demokratiebildung erlebbar zu machen: mit Qualifizierung, Austausch, Beratung und finanzieller Förderung für die experimentell angelegten Projekte. Gemeinsam machen wir demokratische Werte für junge Menschen erleb- und erfahrbar!“

www.ljrbw.de/wir-sind-dabei

landes
jugend
ring bw



Wertstätte der Demokratie Neckarsulm – prämiert!

In der Druckwerkstatt

Bei den „Wertstätten der Demokratie“ setzen sich junge Menschen aktiv mit demokratischen Werten auseinander. Dafür bieten wir im Gleis 3 unterschiedliche methodische Ansätze und kreative Formate an. In unserer Druckwerkstatt entstand eine Serie von 12 Apfelsaft-Etiketten für 0,2l-Flaschen, die wir von Fruchtsaft Beil erhalten haben. Die in Linolschnitt gedruckten Motive der Jugendlichen schmücken außerdem eine Auflage an „Werte-Impuls-Karten“, umgeben von Fragen wie z.B. „Werden für Dich alle Menschen gleich behandelt?“

Werte-Bausteine

Mit einem Erlebnispädagogen gestalteten andere Jugendliche im März „Werte-Bausteine“ aus Holz, in die mit einem Brandmalkolben ihre persönlichen Werte eingraviert sind. In gleicher Form ist ein „Werterahmen“ aus Leder entstanden. Die beteiligten Jugendlichen verbrachten ein intensives Wochenende miteinander.

Prämierung auf der Fachmesse

Die Ergebnisse der beiden „Wertstätten“ wurden am 25. Mai auf der Fachmesse

„Demokratiewerkstatt“ des Landesjugendrings BW in Stuttgart vorgestellt und unsere Ergebnisse für eine höhere Auflage prämiert und weitergefördert! Diese Neuauflage startet in Kürze.

Und was noch?

Im Juni besuchten wir gemeinsam mit einem Politik-Referent die Oberstufen der Astrid-Lindgren-Schule und befassten uns mit unserer Demokratie. In den Pfingstferien haben wir eine 4-tägige theaterpädagogische Freizeit zur inhaltlichen Auseinandersetzung angeboten. Hier konnten Jugendliche in einem Forum-Theater Ausdruck finden und ihre Haltung erarbeiten.

Über 100 junge Menschen erhielten somit Angebote, um sich kreativ mit der Bedeutung der Demokratie und demokratischen Werten zu befassen. Wir sind gespannt, wie es weitergeht!

Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms "Wir sind dabei! - Wertstätten der Demokratie."



Unterwegs mit den StadtEngeln

Einfach so Gutes tun!

Unter diesem Motto treffen sich seit diesem Frühjahr monatlich um die 30 Kinder ab 6 Jahren zu gemeinsamen und gemeinwohl-orientierten Aktionen. Als „StadtEngel“ erfahren die Kinder zahlreiche Erlebnisse und tun damit gleichzeitig etwas Gutes für die Stadt!

Blumenfreude & Spielplatzretter

Gestartet ist das Programm im Rahmen der Neckarsulmer Klimawoche. Die „Ehrenamtlichen von morgen“ gestalteten schön Verpackungen für Wildblumen und verschenkten diese auf dem Markplatz an interessierte PassantInnen. Als SpielplatzretterInnen entledigten Sie im April den Stadtpark von herumliegendem Müll und beteiligten sich im Juni mit selbst gemachten kleinen Geschenken an der Neckarsulmer Tafel. Bis zu den Sommerferien sollen noch städtische Grünflächen mit Wasser versorgt und zum Abschluss eine mittelalterliche Burg erkundet werden.

Werdet zum StadtEngel

Die Kinder sollen so frühzeitig an ehrenamtliches Engagement herangeführt werden und sich für das Gemeinwohl interessieren. So kann auch ein Transfer in den Alltag mit Verantwortung, selbstständigem Engagement und der Förderung von Kompetenzen erfolgen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und das Deutsche Kinderhilfswerk.

Gefördert durch



Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg



Platz für Wachstum

Aktuell arbeiten die Kinder und Jugendlichen im Gleis 3 an einem Projekt innerhalb des Programms „VIP – Vielfalt in Partizipation“, welches im Rahmen des Masterplans Jugend durchgeführt wird.

Beteiligungsprozess & Gestaltung

Da aufgrund der Erweiterung des Ärztehauses die Außenfläche des Gleis 3 eingeschränkt und zu Parkplätzen umgebaut wird, gestalten wir den Grünbereich des Gleis 3, „ehemaliger Dirtpark“ mit partizipativen Methoden neu, so dass Jugendliche weiterhin einen attraktiven Platz im Freien haben, an dem sie gerne ihre Freizeit verbringen und sich aufhalten möchten. Die Kinder und Jugendlichen sammeln in einem Beteiligungsprozess Ideen für das Gelände und setzen diese möglichst selbstständig um. Entstanden sind bisher ein Insektenhotel, Pflanzenkübel und Balkonkästen, ein Holzmemory. Des Weiteren arbeiten wir am Lehmbackofen, an einer Feuerstelle und weiteren Ideen der jungen Menschen.

Eingeweiht wurde das Gelände dann am Samstag, den 15.07.2023 im Rahmen eines kleinen Events für die beteiligten Jugendlichen.

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Programm „Vielfalt in Partizipation.“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



kulturRäume: Drucksache!

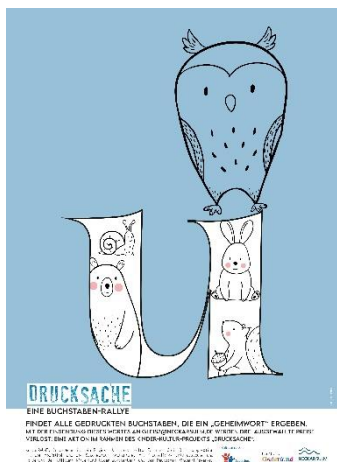
Von Achim Sauter



Gedruckte Bilder und Buchstaben begegnen uns überall! Bei unserem diesjährigen Kinderkultur-Projekt der Reihe „kulturRäume“ beschäftigen sich Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit allen möglichen Druckerzeugnissen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Buchstaben-Rallye und experimentelles Drucken

Zum Start des Projektes fanden sich hübsch gedruckte Buchstaben in verschiedenen Schaufenstern der Stadt, die ein „Geheimwort“ ergaben. Bei der „Buchstaben-Rallye“ konnten so schöne Preise gewonnen werden.



In den Faschingsferien beschäftigten sich die Kinder mit vielen verschiedenen experimentellen Drucktechniken und druckten zum Abschluss ihr eigenes buntes Selbstportrait.

In der Druckwerkstatt Mosbach

Bei einem Ausflug entdeckten wir die Druckgeschichte im Stadtmuseum Mosbach und konnten an alten Druckmaschinen aktiv werden! Im Anschluss daran gestalteten die Kinder in unserer Gleis3-Werkstatt Ihr eigenes gebundenes Künstlerbuch.



Kooperation mit dem Stadtmuseum und der Mediathek

Spannenden Aktionen finden auch in Kooperation mit der Mediathek und dem Stadtmuseum statt. In der „Kinderzeitmaschine“ dreht sich in den Räumen des Stadtmuseum alles um

Tinte und Buchdruck im Mittelalter. Die Mediathek rundet die „Drucksache“ mit einem Sketchnotes-Workshop und dem Trickfilm-Workshop „Die laufenden DRUCK-Buchstaben“ ab!



Plakatausstellung

Den Abschluss des Projekts der kulturellen Bildung bildet eine Plakatausstellung der Kinderportraits im Stadtraum sowie eine Werkschau in der Mediathek, die im Oktober startet.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, einer Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung, und des Deutschen Kinderhilfswerks.

Gefördert durch



Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg

IMPRESSUM

Newsletter Offene Kinder- und Jugendarbeit

hg. vom Kinder- und Jugendreferat der Stadt Neckarsulm

Marktstr. 18
74172 Neckarsulm

Gleis3@Neckarsulm.de
<https://www.jugendarbeit-neckarsulm.com/>

